Erklärung zu Exportbeschränkungen

Auftragnehmer: _____ Ansprechpartner: _____

Ref.-Nr. des Auftragnehmers: _____ Lieferscheinnummer: _____

Bilfinger Bestell-Nr.: _____

Der Export/Reexport der in oben genannter Bestellung enthaltenen Güter (Hardware, Software, Technologie) kann Beschränkungen nach EU-, deutschem und US-Recht unterliegen. Hierzu wird nachfolgende Erklärung benötigt. Zusätzlich erforderlich für Ausfuhren sind Angaben zu statistischer Warennummer, Warenursprung und Zollpräferenz.

Die nachfolgend geforderten Informationen sind Bestandteil der Bestellung und spätestens mit der Auftragsbestätigung bereitzustellen. Allgemeine Hinweise in Angeboten, Auftragsbestätigungen, Rechnungen oder Lieferpapieren sind für die Beachtung dieser Vorschriften nicht ausreichend.

Materialangaben		**Güterspezifische Ausfuhrgenehmigungspflicht**				**Angaben zur Zollabwicklung**		
Materialnummer des Lieferanten (Lieferposition)	Materialbezeichnung	EU-/DE- Recht (J/N)	wenn "J" dann Ausfuhrlisten-Nr. (5 Stellen)	US-Recht (J/N)	wenn "J" dann ECCN [1] (5 Stellen)	HS-Code bzw. Stat. Waren-Nr.[2] (8 Stellen)	IHK-Ursprung Ländercode [3] (2 Stellen)	Präferenzieller Warenursprung (J/N) [4]

[1] Export Control Classification Number nach EAR (US Recht)

[2] Fremdlieferanten außerhalb der EU: Nummer nach kombinierter Nomenklatur (HS-Code, mindestens 6 Stellen)

[3] Ländercode 2 stellig, ggf. durch IHK-Ursprungszeugnis zu belegen

[4] Wenn "J", dann Lieferantenerklärung mit Präferenzangabe je Land beifügen

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift, Firmenstempel